

KUBI-S, das Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart, ist eine Koordinierungsstelle des Kulturamts der Landeshauptstadt Stuttgart.

KUBI-S setzt sich dafür ein, dass Kultur in Stuttgart offener, zugänglicher und gerechter wird. Alle Menschen sollen Kultur erleben, mitgestalten und sich darin wiederfinden können.

In den vergangenen Jahren hat **KUBI-S** erstmals untersucht, wie Menschen mit Behinderungen Kultur in Stuttgart erleben. Dafür wurde eine Status Quo-Analyse durchgeführt, aus der konkrete Empfehlungen für eine gerechtere und barriereärmere Kulturlandschaft entstanden sind.

Die zweite Status Quo-Analyse des Dachprojekts „Auf jetzt, Stuttgart! Für eine gerechtere Kulturlandschaft“ widmet sich dem Thema Rassismus in der Stuttgarter Kulturlandschaft.

In den Jahren 2026 und 2027 findet dazu eine Erhebung zusammen mit dem Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) statt. Dabei werden unterschiedliche Menschen und Institutionen in Stuttgart in verschiedene Formate einbezogen (Einzel- und Gruppeninterviews, Begleitangebote und eine Online-Befragung). Auf dieser Grundlage sollen konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt werden, damit sich die Kulturlandschaft weiterentwickeln und gerechter gestaltet werden kann.

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Stuttgart
Kulturamt
KUBI-S@stuttgart.de

Gestaltung: studiopanorama.de
Bildnachweis Grafiken: Mayha Suaysom

Fragen, Anregungen, Wünsche? Kontaktieren Sie uns gerne:



Zum Mitmachen:
stuttgart.de/auf-jetzt-stuttgart

STUTTGART



KUBI-S Netzwerk
Kulturelle Bildung
Stuttgart

Landeshauptstadt Stuttgart
Kulturamt, KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung
Eberhardstr. 61A
70173 Stuttgart

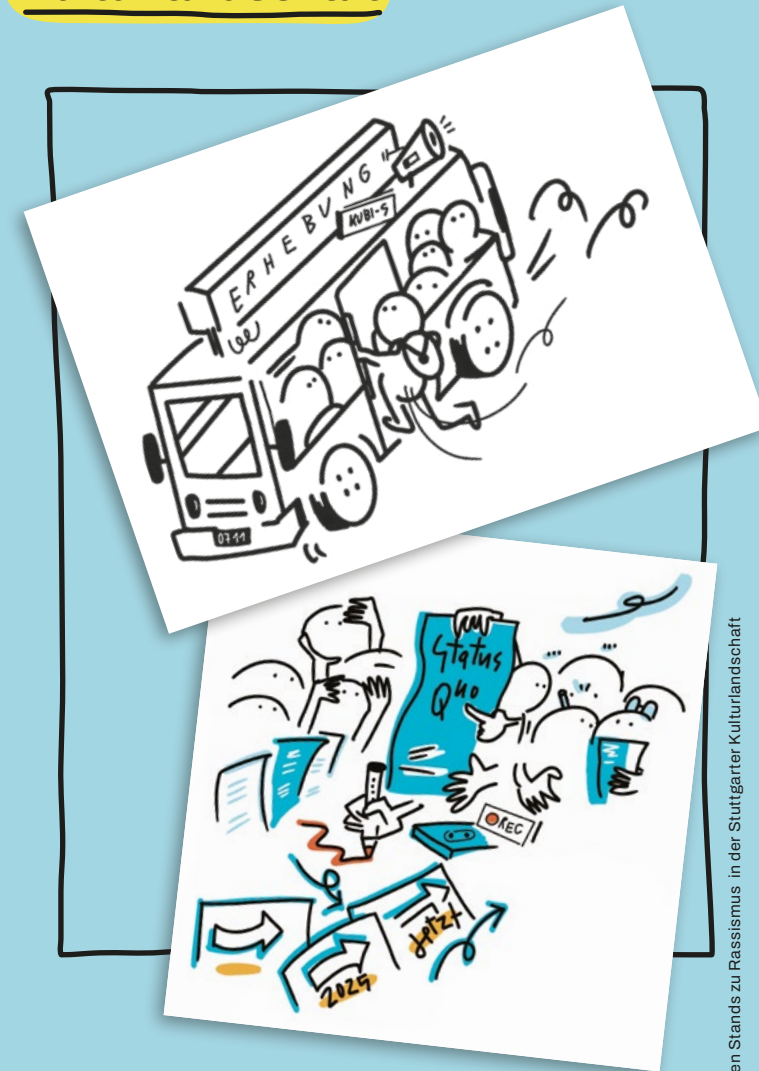
Ihre Ansprechperson bei KUBI-S:
Maryna Kuzmenko
Fachreferentin für Diversitätsmanagement
Telefon 0711 216-80721
E-Mail Maryna.Kuzmenko@stuttgart.de
📱 [kubi_stuttgart](https://www.instagram.com/kubi_stuttgart)
stuttgart.de/kubis

IKTf Institut für Kulturelle
Teilhabeforschung

Ihre Ansprechpersonen beim IKTf:
Britta Nörenberg und Adrian Scholz Alvarado
E-Mail forschung@iktf.berlin
www.iktf.berlin

Auf jetzt, Stuttgart!

**Gemeinsam für eine gerechtere
Kulturlandschaft**



**Status Quo-Analyse* zu Rassismus
in der Stuttgarter Kulturlandschaft**

STUTTGART



KUBI-S Netzwerk
Kulturelle Bildung
Stuttgart

* Analyse des aktuellen Stands zu Rassismus in der Stuttgarter Kulturlandschaft

Warum mitmachen?

Warum diese Erhebung wichtig ist

Kultur soll für alle Menschen da sein. Das ist jedoch nicht immer der Fall. Nicht alle Menschen in Stuttgart haben die gleichen Möglichkeiten, Kultur zu erleben, mitzugestalten und sich darin wiederzufinden.

Mit dieser Erhebung möchten wir besser verstehen, wo Menschen aufgrund von Rassismus ausgeschlossen werden und wie Strukturen verändert werden sollten, damit Kultur für mehr Menschen zugänglich ist.

Was wir gemeinsam erreichen wollen

Wir möchten besser verstehen, wo Rassismus in der Stuttgarter Kulturlandschaft wirkt – und was wir dagegen tun können.

Dabei ist uns wichtig:

1. Wir erkennen an, dass Rassismus ein strukturelles Problem ist.
2. Wir machen sichtbar, wo Menschen ausgeschlossen werden.
3. Wir sammeln Wissen und stärken das Bewusstsein für Rassismus.
4. Wir arbeiten empowermentorientiert und schaffen achtsame Räume, in denen Menschen gestärkt werden und ihre Erfahrungen einbringen können.
5. Wir entwickeln gemeinsam konkrete Möglichkeiten für Veränderungen und geben Empfehlungen weiter.



Wen wir einladen

Die Erhebung richtet sich an alle Menschen in Stuttgart – unabhängig davon, ob sie Kultur nutzen, gestalten, oder keinen Zugang dazu haben. Dazu gehören:

- Menschen, die kulturelle Angebote nutzen – und Menschen, die es nicht tun
- Künstler*innen aus allen Bereichen
- Mitarbeitende in Kulturinstitutionen
- Personen, die Entscheidungen treffen
- Menschen in Ausbildung und Studium im Kulturbereich
- Mitarbeitende in Steuerung, Förderung, Gremien und Programmentwicklung
- Akteur*innen der Soziokultur
- Beratungsstellen
- Museen, Theater, Clubs, freie Orte und öffentliche Räume

Wie mitmachen?

Im Jahr 2026 finden eine Vielzahl an Formaten statt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an einem Einzelinterview, Gruppeninterview, einer Online-Befragung oder weiteren Begleitformaten.

Wie Sie mitmachen können

1. **Kontakt aufnehmen**
Sie melden sich bei KUBI S oder dem IKTF und werden in unser Netzwerk aufgenommen.
2. **Einladungen und Informationen erhalten**
Wir informieren Sie über alle geplanten Schritte und laden Sie zu Workshops, Gesprächen oder Befragungen ein.
3. **Eigene Erfahrungen teilen**
Sie nehmen an Workshops, Gesprächen oder Befragungen teil und bringen Ihre Erfahrungen ein. Kurz oder ausführlich, digital oder persönlich. Jede Rückmeldung zählt.
4. **Konkrete Empfehlungen entwickeln**
Gemeinsam erarbeiten wir Empfehlungen für eine gerechtere Kulturlandschaft.
5. **Rückmeldung zu den Ergebnissen erhalten**
Alle Ergebnisse werden ausgewertet und anonymisiert (ohne Namen). Zusammen mit den konkreten Empfehlungen werden sie im Jahr 2027 veröffentlicht.